

Zugang zu neuen Märkten erleichtern

Im Energiesektor gibt es bereits eine Reihe von Anbietern, die Geschäftsmodelle für Pooling entwickelt haben. Hier bezeichnet Pooling das digitale Aggregieren von Stromerzeugungsanlagen, flexiblen Lasten und Speichern in einem sogenannten virtuellen Kraftwerk. Durch das Bündeln in Pools erhalten die Anlagen einen Zugang zu neuen Marktfeldern, zum Beispiel dem Markt für Regelleistung. Neben Industrie- und Gewerbebetrieben können prinzipiell auch Privathaushalte als Prosumer an Pooling-Modellen teilnehmen und Erlöse erwirtschaften. Nach Einschätzung der Dena sollten etwa die Anforderungen zur Präqualifikation insbesondere von kleinen Einheiten weiterentwickelt werden, damit virtuelle Kraftwerke ihre Flexibilität einfacher auf den Regelenenergiemärkten vermarkten können.

In der Dena-Plattform Digitale Energiewelt tauschen sich Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Fachöffentlichkeit über die Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien aus und entwickeln zukunftsfähige Lösungsansätze, Handlungsstrategien und Geschäftsmodelle für die Digitalisierung der Energiewelt. Die Plattform vernetzt Akteure aus der Energiewirtschaft und angrenzenden Bereichen wie Mobilität, Wärme, Gebäudeautomatisierung, IT, Logistik und Finanzwirtschaft.

Zugang zur Plattform erhalten Sie über diesen Link: www.digitale-energiewelt.de

» Immobilienverwaltung



Berliner Bürovermietungsmarkt profitiert von Dominanz der Neubauten

Die Bundeshauptstadt blickt laut dem international tätigen Immobiliendienstleistungsunternehmen Savills auf ein spannendes erstes Halbjahr im Bürovermietungsmarkt zurück, zwischen steigenden Mieten und sinkender Leerstandsrate. In der Auswertung von insgesamt 485 Verträgen ist ein Gesamtflächenumsatz von zirka 438.300 Quadratmetern zu verzeichnen, was einem Rückgang von 6,1 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2016 entspricht. Bei der reinen Vermietungsleistung (Flächenumsatz ohne Eigennutzer) wurden insgesamt etwa 371.200 Quadratmeter erzielt.

[Mehr...](#)

» Energiepolitik



So soll Strom bezahlbar bleiben

Strom muss bezahlbar bleiben, das fordern wenige Wochen vor der Bundestagswahl fast alle Parteien. Doch die Frage nach dem Wie beantwortet jede Partei anders. Auffällig ist: Vor allem die beiden Regierungsparteien CDU und SPD halten sich bei der Formulierung

konkreter Maßnahmen zurück. Die Tarifexperten von Verivox haben die Parteiprogramme unter die Lupe genommen und exemplarisch nachgerechnet, was konkrete energiepolitische Maßnahmen für Stromkunden bedeuten würden...

[Mehr...](#)

» Außenanlagen

Flächensparen durch Mehrfachnutzung

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) kritisiert den verschwenderischen Flächenverbrauch in Gewerbegebieten durch ebenerdige Parkplätze und ungenutzte Dachflächen. „Parkhäuser statt Großparkplätzen könnten den Flächenverbrauch reduzieren und weitere Gewerbeflächen verfügbar machen“, sagt der LNV-Vorsitzende Gerhard Bronner. Das zeigt auch eine Studie des LNV in den Landkreisen Böblingen und Ravensburg und entlang von Autobahnen. „Bei Einkaufszentren auf der grünen Wiese, bei Freizeiteinrichtungen und auch bei großen Arbeitgebern gibt es hektarweise großflächige Parkplätze“, so Bronner.

In der Studie wurden alle Gewerbegebiete über 5 ha in den Landkreisen Böblingen und Ravensburg sowie entlang der A 81 zwischen Stuttgart und Singen und der A 5 im Rheintal einbezogen. Aus Luftbildern wurde ermittelt, dass Parkplätze mit 212 ha spürbar zum Flächenfraß beitragen. „Davon ließen sich dreiviertel einsparen, wenn man statt ebenerdiger Parkplätzen vierstöckige Parkhäuser bauen würde“, rechnet der LNV vor.

» Wohnungsbaupolitik



Serielles Bauen: Wettbewerb mit hoher Beteiligung

Schneller, kostengünstiger und in hoher Qualität neue Wohnungen bauen: Das europaweite Ausschreibungsverfahren für seriellen Wohnungsbau, das vom Bundesbauministerium (BMUB) und

dem Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW gemeinsam mit der Bundesarchitektenkammer und der Bauindustrie Ende Juni gestartet wurde, ist in kurzer Zeit auf ein breites Interesse gestoßen. Über 40 Bieter und Bietergemeinschaften haben bei der offiziellen Vergabestelle, dem GdW, bis zur Anmeldefrist Ende Juli ihre Bewerbung für den Teilnahmewettbewerb um innovative Konzepte des seriellen und modularen Wohnungsbaus abgegeben...

[Mehr...](#)

»immoclick24.de«

Über immoclick24.de

immoclick24.de ist ein Angebot der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH. Nach einem grundlegenden Relaunch im Sommer 2015 erhalten Leserinnen und Leser nun noch schneller alle wichtigen Informationen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Portal kombiniert sämtliche Publikationen des Medienhauses (Modernisierungs-Magazin, Der ImmobilienVerwalter und Liegenschaft aktuell und bietet zudem weitere Inhalte in Ergänzung zu den Print-Publikationen.

Sie erhalten den monatlichen Newsletter, weil Sie in unserer Datenbank als Empfänger einer unserer Zeitschriften hinterlegt sind, an einer Veranstaltung unseres Unternehmens in der Vergangenheit teilgenommen oder sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Gerne würden wir Sie auch zukünftig einmal monatlich auf dem Laufenden halten und Ihnen Informationen aus der Immobilienwirtschaft übermitteln. Empfehlen Sie das Online-Portal und den Newsletter gerne Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Redaktion: Jörg Bleyhl

MuP Verlag GmbH

Nymphenburgerstr. 20b | 80335 München

Tel: +49 / 89 / 1 39 28 42-0 | Fax: +49 / 89 / 1 39 28 42-28

E-Mail: info@mup-verlag.de

Sitz der Gesellschaft: München

Amtsgericht München HRB 186398

Geschäftsführer: Christoph Mattes

USt-IdNr.: DE DE815203044